

# Tierisch gute Töne in der Turnhalle

## MVG Zooorchester besucht die Grundschule Großenlüder

### GROßENLÜDER

In Kooperation mit der Grundschule Großenlüder und der Lauterbacher Musikverein Großenlüder (MGV) einen musikalischen Tag in der Grundschule veranstaltet.

Der Tag begann mit einer Aufführung des „MVG Zooorchesters“ in der Turnhalle, an welcher alle Kinder der Grundschule teilnahmen. Gespannt warteten sie darauf, was passieren sollte, als Tierpfleger Theo und die kleine Kim ihren Rundgang durch den Zoo starteten. Dabei begegneten die beiden einer Vielzahl von ganz besonderen Tieren.

Die Kinder lernten so nach und nach das gesamte Zooorchester kennen: Die Vögel mit ihren Querflöten, die Panther an den Saxofonen, die Trompete spielenden Löwen, den Bären am Fagott, den Hirsch mit seinem Waldhorn, die Katze an der Klarinette, das Känguru an der Posaune, die Schlange mit ihrer Oboe, die Fische mit Akkordeon und Gitarre, die Elefanten an Tuba und Tenorhorn sowie die Affen am Schlagzeug.

Alle Tiere brachten ihre individuellen Lieder mit, welche den Kindern sehr bekannt waren, und so stimmten sie immer wieder kräftig mit ein.



Zu sehen und zu hören gab es allerlei Zootiere an ihren Instrumenten.

Foto: Verein

Und beim Abschlusslied des Zooorchesters „Circle of life“ gab es sogar eine kleine Tanzchoreographie.

Im Anschluss an die erste Stunde durften alle Kinder klassenweise die vorgestellten Instrumente selbst ausprobieren, was sie mit großer Freude taten. Es war ein gelungener

Tag, an dem die Kinder mit viel Spaß die unterschiedlichen Musikinstrumente kennenlernten.

Und für den Fall, dass der ein oder andere Lust bekommen hat, ein Instrument zu spielen: Der Instrumentalunterricht erfolgt in Kooperation mit der Lauterbacher Mu-

sikschule im Projekt Zusammenspiel Musik und findet während der Schulzeit einmal pro Woche in den Räumen der Grundschule statt. Sollte ein Unterricht in diesem Rahmen nicht möglich sein, stehen die Lauterbacher Musikschule per E-Mail an info@lauterbacher-musikschu-

le.de sowie der Musikverein Großenlüder per E-Mail an info@musikverein-grossenlueder.de als Ansprechpartner zur Verfügung. Eltern, deren Kind bereits ein Instrument spielt und im Musikverein mitspielen möchte, können sich an die Mitglieder des Vereins wenden. mlo

### KONTAKT

Marcus Lotz (mlo)  
marcus.lotz  
@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-315

Norman Zellmer (nz)  
norman.zellmer  
@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-326

Allgemeine Mails an  
lokales@fuldaerzeitung.de

## 20. Pilgertag in Fuldas Westen

### BLANKENAU

In Erinnerung an den Tag, an dem der Leichnam des Heiligen Bonifatius in Fulda angekommen sein soll, findet der Bonifatius-Pilgertag statt. Er steht heute, Dienstag, unter dem Titel „Kein Glaubensweg ist zu weit“. Begonnen wird um 8.30 Uhr in der Kirche Blankenau. Über Hainzell mit Mosaik der Märtyrer und Kirchenpatrone St. Simplicius, St. Faustinus und St. Beatrix – zugleich Fuldaer Stadtpatrone und Patrone der Fuldaer Innenstadtpfarrei – geht es nach Kleinheilighaus. Dort ist um 11 Uhr ein Wallfahrtsamt mit Dechant Pfarrer Thomas Maleja aus Flieden geplant. Nach dem Mittagessen geht es um 13 Uhr über die Schnepfenkapelle und die Malkeser Jakobuskapelle zum nahen Backhaus, wo es Kaffee und Kuchen gibt. Die letzte Rast ist in der Schulzenbergkapelle. Um 18.30 Uhr wird die Bonifatiusgruft erreicht, um nach einer Andacht den Segen mit der Bonifatiusreliquie zu erhalten. nz

## LOKALES SÜDEN

NEUHOF · KALBACH · FLIEDEN · MOTTEN · KINZIGTAL



Zum 25. gratulierten Bürgermeister Heiko Stolz und Carina Hillenbrand (links) von „Die kleinen Helden“ Tanja Ebbing.  
Foto: Unternehmen

## Know-how für Kunden

### Ebbing Unternehmensberatung wird 25

#### NEUHOF

Seit einem Vierteljahrhundert für Firmen aktiv: Ebbing Unternehmensberatung besteht seit 25 Jahren.

1994 – mit gerade einmal 26 Jahren – hatte sich Tanja Ebbing, welche aus einer Unternehmerfamilie stammt, mit dem Beratungsunternehmen selbstständig gemacht. Überwiegend auf Familienunternehmen ausgerichtet, hat sie eigenen Angaben zufolge ihr Tätigkeitsfeld und Beratungsleistungen weiterentwickelt. So wurde aus dem Buchhaltungsbüro im Wohnzimmer

ein Beratungsunternehmen mit zahlreichen Autorisierungen – unter anderem beim Bundeswirtschaftsministerium. „Mit öffentlichen Zuschüssen wird Experten-Know-how für meine Kunden bezahlbar“, sagt Ebbing. Für sie die selbständige Tätigkeit Chance und der beste Weg, Familie und Beruf zu vereinbaren – Ebbing ist allein erziehende Mutter von zwei Kindern. Sie sei „mit Herz und Seele“ Unternehmensberaterin.

Neuhofs Bürgermeister Heiko Stolz (CDU) hat das Betriebsjubiläum zum Anlass genommen, zu gratulieren und zeigte sich erfreut, dass Eb-

bing für den erstmals ausgeschrieben gemeindlichen Existenzgründerwettbewerb junge Unternehmen akquirierte hatte.

Carina Hillenbrand, Fundraiserin beim Kinder- und Jugendhospiz „Die Kleinen Helden“ in Hünfeld überbrachte ebenfalls Glückwünsche zum Betriebsjubiläum. Der hinter dem Hospiz stehende Verein plant die Gründung einer Akademie für Ehrenamtliche und interessierte Personen zur Kindershospizarbeit. Tanja Ebbing gab passend zu einem öffentlichen Förderprogramm Tipps zum Thema und bot ihre Unterstützung an. nz

## Rock, Pop, Soli und „Tequila“

### Chorprojekt mit Orchestern im Bürgerhaus

#### NIEDERKALBACH

Gelungenes Chorprojekt mit Instrumenten: Die Blaskapelle RSM Niederkalbach hat zum Open-Air-Konzert „Rock and Pop“ in den Hof des Bürgerhauses Niederkalbach geladen. Wegen unbeständiger Wetterlage fand die Veranstaltung im Bürgerhaus statt.

Mit dem Titel „1980F“ der Band After the Fire eröffneten die 50 Musiker der RSM den Abend. Aufgepeppt mit E-Gitarre, E-Bass und Keyboard zeigten sie ihre Spielfreude vor einem buntgemischtem Publikum. Mit einer Instrumentalversion von „Welcome To The Jungle“ von der US-Band Guns n’ Roses und „Rock You Like A Hurricane“ von den Scorpions bewiesen die Musiker eindrucksvoll ihre Versiertheit im Rock-Genre. Bei Letzterem zeigten Carina Auth, Jonas Sieweke, Sophia Janisch und Claudia Auth mit einem Solo ihr Können an ihren Instrumenten.

Das Jugendblasorchester RSM Töneklapper unter der Leitung von Jan Blum und Martina Hack, präsentierte ebenfalls einige Musikstücke. Bei Lied „Tequila“ warteten einige Musiker mit Soli auf und die Nachwuchssängerin Anna Reinel begleitete bei dem Lied „Cheap Thrills“.

Die musikalische Bandbreite wurde passend von mehreren Sängerinnen und Sängern unterstützt: So bot Bernadette

Reinel mit „Billi Jean“ ein Stück von Micheal Jackson dar und Rabea Riemer sang mit Corina Möller eine Version von „Make You Feel My Love“, im Original von Adele, welches Möller arrangiert hat. Rabea Riemer und Christoph Weber sowie Corina Möller und Heiko Reinel boten mit „Skandal im Speerbezirk“ und „Does Your Mother Know“ Klassiker dar, welche das musikalische Konzept abrundeten.

Die Premiere des Abends war die gemeinsame Darbietung mit der Schola Niederkalbach. Mit dem Chor erhielten die Titel „Mambo“, „We Are The World“ und „Don’t

Stop Believing“ eine eigene, besondere Note, und der Bandleader Jan Blum fügte Chor und Band zu einer musikalischen Einheit zusammen. Eine solche vielseitige Band kann nach Angaben von RSB „nur mit viel Engagement bestehen und so wurden – in Anerkennung der Verdienste für herausragendes Ehrenamtliches Engagement“ – Achim Rehm und Heiko Reinel zu Ehrenmitgliedern sowie Christoph Möller zum Ehrendirigenten ernannt.

Zum Abschluss des Abends gab es mit „Heal The World“ eine Gesamtdarbietung von Orchester, Chor und Jugendorchester. nz



Beim Chorprojekt sangen mehrere Solisten

Foto: RSM